

Bieten: Sperreroöffnungen 3 in Unterfarbe  
 Quelle: Zenkel / Andersen: Sperrgebote von A bis Z ab Seite 66

Teiler: Ost	in Gefahr: alle		
N ♠ K 10 3	○ ♠ B 9 7 5	S ♠ A 6	W ♠ D 8 4 2
♥ K D 9 8 6 2	♥ A 5 3	♥ 7	♥ B 10 4
♦ A K	♦ D 10 7 5	♦ 8 4 3	♦ B 9 6 2
♣ 8 5	♣ B 7	♣ K D 10 9 4 3 2	♣ A 6
15 FP	8 FP	9 FP, 7 Spi.Sti.	8 FP
	pass	3 Treff (1)	pass
3 Coeur (2)	pass	3 Pik (3)	pass
3 Sans Atout (4)	pass	pass	pass
pass			

- (1) Eine Unterfarb-Sperreroöffnung auf Dreierstufe sperrt nur wenig mehr als eine Weak-Two-Eröffnung. Sie soll deswegen, weil eine Bietsufe höher, ähnliche Anforderungen erfüllen. Das ist hier der Fall:  
 Gute Siebenerlänge mit zwei der vier Figuren As bis Bube.  
 7 + 2 = 9 Karten in der Eröffnungsfarbe nach dem Gesetz der Stichsumme.  
 5 bis 10 FP vorzugsweise in der Eröffnungsfarbe.  
 7 Spielstiche erfüllen bei jeder Gefahrenlage die 4-3-2-Regel.  
 Einfärber ohne 4er-Oberfarbe.  
 Nicht mehr als ein As oder ein König in einer Nebenfarbe.  
 Keine Chicane.

Auch die Eröffnung auf Dreierstufe darf in dritter Hand schwächer sein, weil zwei Mal Pass vorher zwei Mal Schwäche signalisiert hat und wahrscheinlich der linke Gegner stark ist.

**Wichtig auch hier:**

**Der Eröffner hat durch sein Gebot die Grundlage seiner Hand so genau beschrieben, dass nur noch sein Partner Fragen zu Einzelheiten dazu stellen darf. Der Partner legt den Endkontrakt fest!**

- (2) Neue Farbe niedrigst des unlimitierten Partners ist immer Rundenforcing!  
 Nach einer Methode von Dr. Rosenkranz, die nur nach 3-Treff-Eröffnungen angewendet werden kann, zeigt die Antwort 3 in Oberfarbe eine Sechserlänge. Hat der Antwortende nur eine 5er-Oberfarbe, so bietet er 3 Karo. Der Eröffner sagt dann 3 Sans Atout ohne 3er-Oberfarbe, 4 Karo mit zweien und seine kürzere Oberfarbe mit nur einer (damit die schwächere Hand auf den Tisch kommt).  
Andere Antworten nach einer Eröffnung 3 in Unterfarbe:  
 Hebung auf 4 ist nicht einladend, sondern defensiv, Hebung auf 5 ist Schlussgebot.  
 4 Karo nach 3 Treff, sonst 4 Treff fragt nach Zweitrunderkontrolle und wird beantwortet mit  
 Wiedergebot der eigenen Farbe = keine Zweitrunderkontrolle  
 4 in Oberfarbe = Zweitrunderkontrolle 4 SA = Zweitrunderkontrolle in anderer Unterfarbe  
 Das nochmalige Gebot der Fragefarbe verlangt die Qualität der Kontrolle:  
 nächste Bietstufe = Singleton, übernächste Bietstufe = König.  
 3 SA oder andere gebotene volle Spiele will der Partner spielen.  
 4 SA ist Blackwood RKCB.
- (3) Antworten auf forcierende neue Farbe niedrigst:  
 Hebung mit Unterstützung xxx (xx für Sechserlänge) oder Topfigur double,  
 neue Farbe unter 3 Sans Atout mit Topfigur (keine Zweitfarbe!),  
 Wiedergebot der eigenen Farbe mit Minimum.
- (4) Mit Partners Pik-Topfigur ist 3 Sans Atout der richtige Kontrakt. Eine Pik-Länge kann das 3 Pik nicht zeigen, weil diese durch die 3-Treff-Eröffnung ausgeschlossen ist.

Nord spielt 3 Sans Atout. Ost spielt ♠ 5 aus - die Vierrhöchste durch die gezeigte Pik-Stärke des Eröffners.

Der Alleinspieler schont den Übergang zum Tisch und nimmt Pik in der Hand, entwickelt sofort Treff und erzielt 2 + 0 + 2 + 6 = 10 Stiche, bevor die Gegner zu Pik-Stichen kommen können.